

unsern wärmsten Dank aus und freuen uns, daß er auch fernerhin dem Vereinsvorstande angehören wird, so daß wir seines schätzenswerten Rats nicht entbehren.

Ein weiterer persönlicher Verlust hat den Verein dadurch getroffen, daß zwei treuverdiente Mitglieder, der Herr Kustos Schmidt und Herr Rechnungsrat Starke, der erstere durch den Tod, der letztere durch seinen Weggang von Dresden, ihm genommen wurden. Ihr Andenken bleibt in Segen.

Die Arbeit der Marthahome hat sich in stiller Weise zu unsrer Befriedigung weiter entwickelt. Es hat ihnen, was wir mit Dank und Freude sagen können, die tatkräftige Unterstützung nicht gefehlt. Die unten folgenden Berichte werden der edlen Geber besonders gedenken und über den Hausbetrieb, sowie über die Kassen- und Vermögensverhältnisse Auskunft geben.

Hier sei nur noch bemerkt, daß im Berichtsjahre 1904 die Gesamtzahl der Gäste in beiden Heimen 2286, die Zahl der Verpflegtage 20262, die Zahl der Besucher im Durchschnitt täglich 59, die Zahl der Dienstvermittlungen 2242 betragen hat. Sämtliche Zahlen übersteigen die entsprechenden des Vorjahres.

Das Rechnungswerk beider Heime auf das Jahr 1904 ist von den Herren Geh. Regierungsrat Freiherr von Wirsing und Altersrentenbankkontrollleur Klering geprüft und richtig befunden worden. Für ihre Mühewaltung wird den genannten Herren hierdurch herzlichster Dank ausgesprochen.

Dresden, den 3. März 1905.

**Der Vorsitzende.**

Geh. Kirchenrat Keller.

## **B. Geschäftsbericht des Altstädter Marthahoms auf das Jahr 1904.**

Das Jahr 1904 ist im Altstädter Marthahome in ruhiger Arbeit und ohne Störungen verlaufen, wie seine Vorgänger.

Das Heim beherbergte im Laufe des Berichtsjahres 1313 Gäste an 11399 Pflegetagen, war also im ständigen Durchschnitt von mehr als 31 Gästen bewohnt, und es vermittelte 1240 Stellen. Die im Vorjahre etwas zurückgegangene Zahl der Gäste ist also wieder gestiegen, und die Pflegetage haben die höchste Zahl seit der Gründung des Heims erreicht. Die Zahl der Stellenvermittlungen ist etwas gesunken. Wir suchen die Ursache in mehrfachem Wechsel unserer mit der Vermittlung